

# FAG Erschließung und Informationsvermittlung

## Protokoll der Sitzung vom 10.10.2002

Aus Verbund-Wiki GBV

TeilnehmerInnen: FAGSE-Mitglieder: Frau Dr. Blödorn-Meyer (SUB Hamburg), Frau Bodem (SUB Bremen), Frau Heling (UB Weimar), Frau Junger (SBB Berlin), Herr Dr. Müller-Dreier (SUB Göttingen, Sitzungsleitung), Herr Tannhof (UB BW, Hamburg), Herr Zerbst (TUB Braunschweig) Gäste: Frau Kunz (ZRS, Protokoll), Herr Diedrichs (VZG, TOP 1)

Ort: SUB Göttingen Zeit: 11.00 bis 16.30 Uhr Die FAGSE tritt heute zu ihrer voraussichtlich letzten Sitzung zusammen.

TOP 1: Berichte (ZRS, VZG, Fachbeirat)

1a: Bericht der ZRS (Kunz)

Der Jahresbericht 2002 und eine Übersicht über die Neuindexierung der SWD und der Sacherschließungsdaten am Titel im CBS4 wurde allen Mitglieder der FAGSE vorab zugesendet. Die Situation der ZRS im Bereich der Redaktionsarbeit an der SWD hat sich im Jahr 2002 etwas entspannt. Die jährliche Zahl der gemeldeten Neuansetzungen scheint sich konsolidiert zu haben. Ein kleiner Teil der Rückstände konnte abgearbeitet werden.

Auf der SWD-Redaktionssitzung im Dezember wurden verschiedene strukturelle Änderungen an der SWD, deren Umsetzung von den SWD-Partnern schon sehr lange gefordert worden ist, erneut diskutiert. Zügig umgesetzt werden soll die Einrichtung einer neuen Satzart für Form- und Zeitschlagwörter und die Umsetzung der Hinweissätze (EVKS) in eine eigene Satzart, v. a. um sie für ein Verlinken mit Titeldaten sperren zu können.

Sowohl die Sacherschließungskategorien am Titel (bibliographische Ebene) als auch die Schlagwortnormdatei sind im CBS4 neu indexiert worden. Neu in der Hinsicht, dass bislang nicht suchbare Kategorien nun indexiert, in bestehenden Indices Korrekturen durchgeführt wurden und z. B. SWD-Sätze nun auch wortweise gesucht werden können.

1b: Bericht VZG (Diedrichs)

Der Umstieg aufs CBS4 und Unix soll in der Zeit vom 6.2 (abends) bis 9.2. erfolgen. Als Alternativtermin steht der 3.3. zur Verfügung. Die Normdatenupdates sollen innerhalb von 14 Tagen wieder normal laufen. Auch für die MitarbeiterInnen der VZG bringt die Umstellung auf die neue Systemumgebung Schulungsbedarf und notwendige Einarbeitungszeit mit sich. Vorteile des neuen Systems sind u. a., dass eine Neuindexierung des Datenbestandes sehr viel weniger Zeit benötigt (nur noch ca. 10 Std.) und Datenumsetzungen erst einmal ausprobiert werden können, da es leichter wird, eine Datenbankkopie als Simulationsumgebung zu erstellen. [Anm.: Der Zeitplan wurde gehalten, ab dem 10.2. wird im CBS4 gearbeitet]

Die FAGSE erinnert an verschiedene unerledigte Arbeiten, die von der VZG immer wieder nach hinten geschoben worden sind: so die Einspielung eines SWD-Gesamtabzuges, die Wiederherstellung der beim Einspielen der Titeldaten der Stadtbibliothek Hannover in Kategorie 51xx überschriebenen Links, die Umsetzung der Oldenburger Schlagwörter aus Kategorie 558x in die Verbundkategorien. Herr Diedrichs bittet darum, ihm eine aktuelle Liste der unerledigten Arbeiten, die die Sacherschließung betreffen, zukommen zu lassen, um sie im Projektplan der VZG berücksichtigen zu können. Die ZRS wird eine Liste erstellen.

1c: Bericht Fachbeirat (Müller-Dreier) Tischvorlage: Überarbeitetes Konzept für die FAG Erschließung und Informationsvermittlung

Auf ihrer letzten Sitzung hat die Verbundleitung das Konzept einer neuen Facharbeitsgruppe Erschließung und Informationsvermittlung begrüßt. Allerdings fand der vorgelegte Besetzungsvorschlag keine Zustimmung. Außerdem wurde eine modifizierte Aufgabenbeschreibung für diese neue Facharbeitsgruppe gewünscht. Diese

Aufgabenbeschreibung ist inzwischen vom Fachbeirat in Zusammenarbeit mit den bisherigen Facharbeitsgruppen Sacherschließung und Formate erarbeitet worden. Um mit der Gründung der neuen FAG nicht bis zur nächsten Sitzung der Verbundleitung warten zu müssen, wird der Geschäftsführende Ausschuss hierüber entscheiden.

## Top 2: Projekt DDC-Deutsch

Die von der DFG bewilligten Stellen für die Übersetzung und die Projektkoordination sind besetzt worden. Das Editionssystem wird zur Zeit an die Projektbedürfnisse angepasst und ein Workflow entwickelt. Auch aus dem GBV haben sich drei FachreferentInnen bereit erklärt, die Übersetzung als fachliche Ansprechpartner/innen fachlich zu begleiten. Die Übersetzung basiert auf der 22. Auflage der DDC, die noch nicht im Druck erschienen ist. Die deutsche Ausgabe soll bei Saur erscheinen. Eine im Dezember 2002 für die Mitglieder der Expertengruppe DDC, Übersetzer und weitere Beteiligte durchgeführte Schulung hat allen Teilnehmenden die hohe Komplexität der DDC gezeigt. Es bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen die geplante Erschließung nach DDC auf den Umfang der RSWK-Erschließung im Rahmen der Deutschen Nationalbibliografie haben könnte. Kontrovers wird in der Expertengruppe DDC-Deutsch die Frage der zukünftigen Datenhaltung bei der Nutzung einer deutschen DDC-Ausgabe diskutiert: ein mögliches Konzept sieht die Integration der DDC-Normdatei in die Verbunddatenbanken und das Verlinken von Norm- und Titeldatensätzen vor. Ein zweites Konzept sieht vor, die DDC webbasiert außerhalb der Verbunddatenbanken für die Recherche anzubieten und erst eine ausgewählte Notation für die Titelsuche an die jeweiligen OPACs weiterzureichen. Innerhalb der Konsortialmitglieder wurde die zweite Lösung zunächst überwiegend kritisch aufgenommen. Aus Sicht der FAGSE sollte die Behandlung der Frage nach den Auswirkungen einer Anwendung der DDC im deutschen Sprachraum, deren Umfang noch nicht absehbar ist, auf das Sacherschließungskonzept des GBV mit Priorität in der zukünftigen FAG Erschließung und Informationsvermittlung behandelt werden.

## TOP 3: Zukünftige Struktur der GBV-Facharbeitsgruppen S. a. TOP 1c

Die FAG Sacherschließung wird in der neuen FAG Erschließung und Informationsvermittlung aufgehen. Vorgesehen sind 6 Mitglieder. Die neuen Facharbeitsgruppen dürfen Gäste einladen und begrenzte Ad-hoc-Arbeitsgruppen einrichten.

## Top 4: Sacherschließungsprogramm

Frau Kunz führt das Sacherschließungsprogramm vor, dessen Funktionalitäten inzwischen an die GBV-Verhältnisse und an die WinIBW 2000 angepasst worden sind. Die Umstellung auf CBS4 bedeutet erneuten Anpassungsbedarf, so dass eine Freigabe im Verbund erst nach dem Umstieg auf CBS4 erfolgen kann.

## TOP 5: Recherchestrategien für themenbezogene Suchen in OPC4 und GSO Tischvorlage: Überlegungen zur Vermittlung von Recherchestrategien für die themenbezogene Literatursuche unter den Bedingungen von OPC4 (Müller-Dreier, 27.1.03)

In OPC4 und GSO können wegen der Aufhebung der Treffermengenbegrenzung sehr hohe Treffermengen gebildet und miteinander kombiniert werden. Dadurch ergeben sich neue Perspektiven für die Einbeziehung des semantischen Umfeldes bei der Suche innerhalb des Themenindex, der bekanntlich viele nicht mit der SWD verknüpfte Titel enthält. Diese Titel finden Benutzer i.d.R. nur, wenn der Suchbegriff im Titel vorkommt. Das semantische Umfeld bleibt unberücksichtigt. Herr Müller-Dreier stellt ein Modell vor, bei dem Benutzer von einem Einstiegspunkt auf der linken Menüleiste des OPAC über ein Formular unter Einbeziehung der SWD oder anderer Normdateien bei einer themenorientierten Suche unterstützt werden könnten. Der Vorschlag wird kontrovers diskutiert, da Uneinigkeit darüber besteht, ob verbesserte sachliche Suchmöglichkeiten von den EndnutzerInnen überhaupt angenommen bzw. diesen vermittelbar seien. Hier sieht die FAGSE ein Thema für die zukünftige FAG Erschließung und Informationsvermittlung

## Top 6: Verschiedenes

Gattungsbegriffe bei alten Drucken: Herr Müller-Dreier hat die Liste der für die Erschließung alter Drucke verwendeten Gattungsbegriffe und Sachbegriffe aus VD17, aus denen die geplante Normdatei aufgebaut werden soll, durchgesehen. Zum Teil gibt es Überschneidungen zum Vokabular der RSWK/SWD, zum Teil Abweichungen, die zu Inkonsistenzen in der Erschließung führen - z. B. die unterschiedliche Verwendung der Begriffe Lexikon und Wörterbuch. Herr Müller-Dreier wird Kontakt mit Frau Block und dem Vorsitzenden der

AG Alte Drucke aufnehmen, um diesen Sachverhalt zu erörtern.

Herr Müller-Dreier dankt allen Mitgliedern und Gästen für die Mitarbeit in der FAGSE.

Von „<http://www.gbv.de/wikis>

[/cls/index.php?title=FAG\\_Erschließung\\_und\\_Informationsvermittlung\\_Protokoll\\_der\\_Sitzung\\_vom\\_10.10.2002&oldid=4325](http://www.gbv.de/wikis/cls/index.php?title=FAG_Erschließung_und_Informationsvermittlung_Protokoll_der_Sitzung_vom_10.10.2002&oldid=4325)“

Kategorie: Protokolle der Verbundgremien

---

- Diese Seite wurde zuletzt am 7. Juli 2006 um 13:58 Uhr geändert.
- Diese Seite wurde bisher 1.242 mal abgerufen.